

Lehrveranstaltung: Ökonomik pflanzlicher Produktion

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Ökonomik pflanzlicher Produktion Economics of plant production
Veranstaltungskürzel	LV 26
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Tiedemann, Torben (torben.tiedemann@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden können

- die Standortbedingungen Schleswig-Holsteins im Vergleich zutreffend beurteilen
- mit ökonomischen Begriffen und Berechnungsmethoden sicher umgehen
- die wirtschaftliche Situation in Marktfruchtbetrieben bewerten und Optimierungsansätze erkennen

Die Studierenden

- bewerten die wirtschaftliche Situation in Marktfruchtbetrieben
- erkennen Optimierungsansätze
- betrachten wirtschaftliche Problemstellungen nicht nur einseitig mikroökonomisch, sondern ganzheitlich und nachhaltig

Die Studierenden

- können die Wechselwirkungen zwischen ökonomischen, sozialen und umwelttechnischen Aspekten vorstellen
- mögliche pflanzenbauliche Lösungsansätze gegenüber Kommilitonen und Fachvertretern im Rahmen von Exkursionen argumentativ vertreten.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenbauliche Standortbedingungen in Schleswig-Holstein, Deutschland und international - betriebswirtschaftliche Grundlagen und Definitionen - Marktentwicklung und Produktionsverfahren im Marktfruchtanbau - Wettbewerbsstellung ausgewählter Kulturen - Optimierungs- und Wachstumsstrategien - spezielle Fragen zur Organisation und Arbeitserledigung von Marktfruchtbetrieben - Exkursion zu verschiedenen Marktfruchtbetrieben in Schleswig-Holstein
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Dabbert, Braun (2021): Landwirtschaftliche Betriebslehre, UTB - Mußhoff, Hirschauer (2020): Modernes Agrarmanagement, Vahlen - Reisch, Zeddies (1992): Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre, spezieller Teil, UTB - Einschlägige Fachzeitschriften, aktuelle Artikel - Onlineanwendungen der DLG, KTBL u.ä.

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
LV 26 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein. Kenntnisse der landwirtschaftlichen Betriebslehre und Unternehmensführung sind hilfreich.